

Band 3 der Saulus-Trilogie

Peter Pfisterer



**Der Weg
ist das Ziel**

Wege spiritueller Lebensberatung
im Verlag DIE SEELE

Die Saulus-Trilogie
Impulse der neuen Zeit
Band 3

*Der Weg
ist das Ziel*

**Wissen
wird erst durch Erfahrung
zur Weisheit**

Leseprobe

**Peter Pfisterer
Dezember 2021**

Im Verlag DIE SEELE
CH-6280 Hochdorf (LU)
www.verlag.die-seele.info

Inhaltsverzeichnis

Widmung.....	5
Vorwort.....	7
Was bisher geschah.....	9
Ein theoretisch ausgebildeter Lebensberater.....	9
Das Kribbeln in meinen Händen.....	12
Die Reise geht weiter.....	14
Mein Platz im Leben.....	14
Eine weitere Ausbildung.....	17
Ein kleines Ruckeln am Anfang.....	18
Die Ausbildung zum Energetiker/Heiler.....	21
Was ist Heilung?.....	21
Was macht ein spiritueller Heiler?.....	23
Auch Worte könnten heilen.....	25
Die wichtigsten theoretischen Inhalte.....	29
Die hermetischen Gesetze.....	29
Die Chakren eines Menschen.....	44
Quanten.....	52
Morphogenetisches Feld.....	57
Die Grundregel für Heiler.....	60
Schlussbemerkung.....	61
Der praktische Ablauf einer Heilung.....	63
Meine erste Heilung.....	63
War das überhaupt eine Heilung.....	68
Wie läuft eine Fernheilung ab?.....	70
Mein Reifegrad als Heiler.....	72
Eine Seelen-Rückholung.....	74
Übermittlung von Botschaften.....	77
Einfache Meditationen.....	80
Und dann war da noch Corona.....	84
Der Sturz von meinem hohen Ross.....	86
Auch Corona will wachrütteln.....	88
Den Alltag wieder bewusster erleben.....	90
Das Leben wieder dankbar genießen.....	94
Schmerzfreiheit.....	94
Zeit und Ruhe.....	96
Annehmen lernen.....	97
Sein Leben genießen.....	99

Liebe und Partnerschaft.....	101
Die Ehe ist wie ein lebenslanger Tanz.....	102
Der Frosch, die Maus und die Liebe.....	106
Sexualität.....	108
Gedicht an meine Frau.....	112
Die Anderen und ich.....	118
In früheren Zeiten.....	118
Heute.....	119
Am liebsten lache ich über mich selbst.....	120
Gespräche mit mir.....	121
Meine Frau hat das Wort.....	126
Das ständige Auf und Ab.....	128
Ich nehme zu viel Rücksicht auf Dich.....	131
Deine Unzufriedenheit.....	136
Immer alles hinterfragen.....	137
Wegen Dir habe ich manchmal ein schlechtes Gewissen.....	138
Du lenkst sehr oft das Thema auf die Spiritualität.....	140
Ich Sorge mich um den Zusammenhalt der Familie.....	141
Ich brauche Auszeiten.....	142
Meine Reaktion auf die Worte meiner Frau.....	145
Das ist nun mal so.....	147
Ich bin auch nur ein Mensch.....	148
Ruhe, Gelassenheit, Geduld.....	149
Zuerst heiler werden, dann erst ein Heiler.....	151
Wohin geht die Reise?.....	154
Was macht mir Spaß, wo sind meine Talente?.....	155
Mein Platz ist bei meiner Familie.....	161
Der Weg ist das Ziel.....	163
Wo der Himmel die Erde küsst.....	163
Achtsam durch das Leben gehen.....	164
Seine Ängste dabei überwinden.....	168
Den Spaß am Gehen nicht verlieren.....	170
Schlusswort.....	172
Anhänge.....	175
Ein kleiner Blick in die Tarot-Karten.....	175
Die Reise des Helden.....	176
Berechnung von Identität und Fortschritt.....	180
Die große Arkana.....	182

Die Zahlen aus der Sichtweise der Kabbala.....	195
Allgemeines.....	195
Die Bedeutung der jeweiligen Zahlen.....	196
Zusammenfassung.....	209
Anwendung der Sichtweise.....	211
Persönliches Fazit.....	214
Eigene Gedichte.....	215
Gevatter Tod.....	215
Über die Liebe.....	221
Ruhe und Entspannung.....	226
Regenbogen-Meditation lang (persönliche Ziele erreichen).....	226
Das tägliche Affirmations-Programm.....	232
Literatur-Verzeichnis.....	234
In eigener Sache.....	235

**Nachfolgend nur das Kapitel zur Frage: Was ist Heilung ?
Eine Leseprobe aus meinem 3. Band**

Die Ausbildung zum Energetiker/Heiler

Was ist Heilung?

Ich weiß nicht, wie es Ihnen mit unserer deutschen Sprache geht. Da gibt es so viele Wörter, deren Bedeutung man zu kennen glaubt. Aber wenn man sich dann irgendwann einmal intensiver mit einem Wort beschäftigt, wird man von einer Erkenntnis zur anderen getrieben. So ist es mir mit dem Wort „Heilung“ ergangen.

Lange Zeit gab es für mich halt einfach das körperliche Symptom, das man wieder zum abklingen brachte. Dann war man davon geheilt und fertig. Aber um wahre Heilung zu verstehen, müssen wir schon etwas tiefer gehen. Lassen Sie mich das an einem Beispiel verdeutlichen.

In meinen Träumen wird mein Lebensweg oft durch ein Auto symbolisiert. Und ein Auto lässt sich auch hervorragend dazu verwenden, um den Begriff Heilung zu erklären. Im übertragenen Sinn wäre das dann eine Reparatur.

Nehmen Sie einmal an, in ihrem Auto geht plötzlich die Warnlampe mit dem Ölkännchen an. Sie fahren in die Werkstatt und erzählen ihr Problem. Leider ist der Meister gerade beschäftigt, aber der Lehrling nimmt sich ihres Problems an. Nun, so richtig kennt er sich noch nicht aus. Sie bestehen aber darauf, dass das Lämpchen aus gehen soll, es stört sie beim Fahren. Also nimmt der Lehrling eine Zange, und zwickt das Kabel des Lämpchens ab. Sie sind zufrieden mit der Reparatur und fahren weiter.

Ich brauche die Geschichte wohl nicht zu Ende zu erzählen, Sie können sich denken, dass als nächstes die Warnleuchte für die Motor-Temperatur anging, und nachdem der Lehrling als weitere Reparatur diese auch noch ausknipste, blieb schließlich nach einiger Zeit das Auto mit Motor-Schaden stehen.

Dabei hätte man eigentlich am Anfang nur den Sinn der Warnleuchte verstehen müssen, um Öl in den Motor nachzufüllen. Das wäre für mich die zielführende Reparatur gewesen. Nämlich die, die sich mit dem Ursprung, der Wurzel des Problems befasst.

Gehen wir vom Symbol Auto wieder zurück zum Menschen. Hier dient uns unser Körper mit seinen Symptomen und Krankheiten als Armaturenbrett mit allen möglichen Warnlämpchen.

Auch hier können Sie z.B. einen Ausschlag auf der Haut mit einer Cortison-Salbe im Handumdrehen unterdrücken. Aber das ist nichts anderes als das Abknipsen der Warnleuchte im Auto. Wenn Sie nicht rechtzeitig die Ursache beheben, die meistens auf der seelisch/psychischen Ebene zu finden ist, dann kann ein kleiner Ausschlag sich zur Neurodermitis entwickeln und nicht selten auch ins Asthma übergehen.

Wahre Heilung vollzieht sich daher nicht im Außen, sondern in unserem Inneren. Salben und Tabletten beseitigen zwar die Symptome einer Krankheit, nicht aber die Ursache. Erst wenn die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert werden, setzt die eigentliche Heilung ein.

Davon habe ich im vorigen Band 2 auch schon gesprochen. In dieser Energetiker-Ausbildung bin ich noch etwas tiefer in die Materie geführt worden. Auf Chakren und Energie-Felder komme ich etwas später zu sprechen, ebenso über die sogenannten hermetischen Gesetze. Jedenfalls lautet eines davon: Der Geist steht über der Materie. Die Form der Materie wird durch die Energien des Geistes maßgeblich beeinflusst oder gestaltet.

Auch unsere Gedanken sind Energie-Felder, welche die umgebende Materie beeinflussen und Gestalten.

Mit anderen Worten: Unsere Gedanken sind es, die maßgeblichen Einfluss auf unsere Gesundheit und Wohlbefinden haben. Unser Körper ist daraus folgernd ein Spiegelbild des Zustandes unserer Gedanken, oder anders formuliert unserer Seele.

Wir können die Warnlämpchen unseres Körpers beachten und dadurch Fehlsichten und falsche Denkweisen lokalisieren oder wir können sie ignorieren und wegoperieren.

Wahre Heilung erfolgt an der Wurzel des Symptoms, an dem energetischen Zustand unseres Körpers. Den können wir durch unsere Gedanken selbst beeinflussen, oder wir bitten jemanden, uns dabei zu unterstützen. Einen spirituellen Heiler.

Was macht ein spiritueller Heiler?

Ein spiritueller Heiler ist kein Heiliger und auch kein Zauberer. Ein Heiler ist ein unvollkommener Mensch, so wie Sie und ich. Denn wenn wir vollkommen wären, wären wir vermutlich nicht mehr hier auf diesem Planeten.

Je mehr Erkenntnisse und Einsichten ein Mensch in sich sammelt, je mehr er also die menschliche Unvollkommenheit ablegt, sich davon entwickelt, desto mehr werden die in jedem Menschen vorhandenen Fähigkeiten sichtbar und anwendbar.

In meinem Fall hat es damit begonnen, ein Kribbeln in der Nähe von Bäumen in meinen Händen zu spüren. Das ist nichts anderes, als die körperliche Wahrnehmung von Energien, die mit feinen Messgeräten übrigens genau so gemessen werden können.

Eine angewandte Form daraus ist der Lügen-Detektor für Menschen. Energie-Felder bei Bäumen sind für Menschen einfach nicht interessant, die sägt man lieber ab, so wie man Tiere einfach ermordet.

Der Heiler beginnt dann zu lernen, diese Wahrnehmung zu verfeinern und auszubauen. Er lernt die Energie-Felder des Menschen zu begreifen und zu spüren. Am Ende kann er diese dann nicht nur fühlen, sondern auch beeinflussen.

Und nachdem der Geist, sprich Energie die Materie beeinflusst, kann er so ein Symptom an seinem Ursprung behandeln und auch auf die seelische Verfassung des Menschen einwirken.

Er begreift aber auch, dass nicht er es ist, der diese Energien generiert, sondern er wirkt nur als eine Art Antenne. Er empfängt diese Energie und leitet sie dann entsprechend an seinen Klienten weiter.

Damit ist er unweigerlich mit dieser einen höheren ordnenden Kraft verbunden, ich nenne Sie auch in diesem Band wieder Gott oder die geistige Welt. Und aus diesem Grund trägt der Heiler auch den Zusatz spirituell.

Diese spirituellen Heiler sind in jeder Volksgruppe und auch aus jedem Jahrhundert bekannt geworden. Bezeichnungen wie Medizinmann, Druide oder Schamane sind nur einige davon.

Sie kennen mich, ich bin ein Freund der Metaphern. Für mich ist eine spirituelle Heilung nichts anderes, als einem kleinen Kind dabei zu helfen, das Fahrrad fahren zu lernen.

Sie haben das vielleicht auch schon gemacht. Man erzählt dem Kind ein paar wichtige Dinge, auf die es aufpassen soll. Die Hände immer am Lenker lassen, immer dorthin schauen, wo man hinfährt, nebenbei immer schön brav treten und so weiter.

Dann setzt man es auf das Fahrrad und hält das Kind dabei aufrecht. Man versucht in ihm Vertrauen aufzubauen, indem man ihm erzählt, dass es ganz von alleine geht, wenn es erst mal mit Schwung zu fahren begonnen hat.

Dann schiebt man es vorsichtig an, greift aber immer noch stützend an die Schultern des Kindes und versucht so einen Sturz zu verhindern. Man lobt das Kind, wenn es Dinge richtig macht und man feuert den Sprössling auch richtig an um ihn zu motivieren.

Doch irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem man das Kind auch loslassen muss, an dem es selbständig zu treten beginnen muss. Wenn es das noch nicht gelernt hat, bleibt es halt einfach stehen, manchmal fällt es dabei auch um.

Dann hilft alles Jammern und Weinen nichts. Dann gilt es die evtl. entstandenen Wunden zu versorgen und einen neuen Anlauf zu starten. So lange, bis es funktioniert.

Genau so funktioniert das geistige Heilen. Man erklärt seinem Klienten, worauf es im Leben ankommt, wie sich die Dinge verhalten, worauf man also künftig achten soll.

Dann bringt der Heiler die Energie-Ströme des Klienten in Schwung, baut wenn möglich das Vertrauen des Klienten in die Selbstheilungskräfte seines Körpers auf und begleitet ihn mental die nächsten Tage.

Doch das ist dann auch der Zeitpunkt, an dem der Klient selbst zu treten beginnen muss, er muss seine Gedankenenergie ab sofort in eine zielführende Richtung lenken.

Gelingt ihm das nicht, treten die vom Heiler beseitigen Schmerzen früher oder später erneut auf, oder das Symptom wird sich nicht zurück bilden. Dann ist ein neuer Anlauf erforderlich.

Auch Worte könnten heilen

Auch Worte sind Energien. Auf das Physische reduziert ist das ja auch so. Es sind Schallwellen, also eine materielle, grobstoffliche Form der Energie. Aber das meine ich nicht.

Alles im Leben kann mit Energie angereichert werden, und hier meine ich feinstoffliche Energie.

Lassen Sie mich bitte kurz versuchen zu erklären, wo ich die Grenze zwischen grob- und feinstofflich ziehe. Die kleinsten physischen, also grobstoffliche Elemente sind die Atome, um denen herum Protonen, Neutronen und Elektronen schwirren.

Angenommen, Sie geben ein Atom und die es umkreisenden Elektronen in eine Schachtel, so dass diese Schachtel genau um die Flugbahn dieser kreisender Elemente passt. Der Inhalt dieser Schachtel, verglichen mit der Masse des Atomkerns und den umgebenden Teilchen wäre zu 99,99 Prozent leer.

Doch der Raum zwischen Atomkern und Elektronen ist in Wirklichkeit nicht leer. Denn wenn wir jetzt noch genauer betrachten, kommen wir in den subatomaren, in den feinstofflichen Bereich. Wir betreten die Wellen (Frequenzen) und Energien des Quantenfeldes.

Diese durchströmen den Raum innerhalb der Atome, und damit durchdringen sie alles Materielle um uns herum inklusive uns selbst. Doch hierzu später näheres beim Thema Quanten.

In diesem Feld verbergen sich aus meiner Sichtweise die Energien in Form von Emotionen, die wir über unsere nicht physischen Sinne wahrnehmen können. Das berühmte Knistern, wenn wir einen Raum betreten, in dem zwei oder mehr Menschen in einem heftigen Konflikt sind.

Über diesen Weg können auch Worte mit Energien, mit Emotionen verbunden werden, und sind dies übrigens auch, ohne das wir das bewusst vollbringen.

Lassen Sie einmal ein Brautpaar in der Kirche die drei berühmten Worte (Ich liebe dich) aussprechen, und dann gehen Sie mal gegenüber in das Amtsgericht in einen Scheidungs-Prozess und lassen Sie diese drei Worte im Gerichtssaal nochmals von einem anderen Noch-Ehepaar wiederholen.

Diese drei Worte in beiden Häusern sind mit Energie verbunden, jedoch jeweils mit einer andern Schwingungs-Qualität.

Diese den Worten anhaftenden Schwingungen werden von unserem Bewusstsein interpretiert, hier bekommen wir ein „Gefühl“ geliefert, ob diese ehrlich und in Liebe gesprochen wurden, oder ob da nicht eher doch eine Lüge oder kühle Berechnung dahinter steckt.

Natürlich ist auch der Inhalt der Worte, deren Bedeutung, entscheidend. Worte die eine Erkenntnis vermitteln, können lösen Prozesse auslösen, die im ebenfalls sehr heilend wirken können.

Bleiben wir gleich im Gerichtssaal. Da sitzt vielleicht ein trauriger Ehemann, am Nebentisch seine frustrierte Ehefrau, die sich jetzt erst wirklich auf Drängen des Gerichts ehrlich offenbart. Sie gibt zu, dass sich ihr Frust eigentlich nicht auf ihren Mann, sondern auf dessen Mutter bezieht. Der Mann fällt aus allen Wolken und erklärt sich auf der Stelle bereit, diesen Missstand sofort abzustellen. Beide einigen sich, und der Prozess wird abgeschlossen, im beiderlei Hinsicht. Wichtig ist dabei der (Denk-)Prozess, der bei den beiden Eheleuten vollzogen wurde, und der eine neue Chance für die Ehe bereitgestellt hat.

Das inhaltliche Aufnehmen der Worte birgt allerdings das Problem, dass die Worte erst einmal durch den Verstand interpretiert werden, und das ergibt bei fast jedem Menschen ein unterschiedliches Ergebnis. Hier verknüpft der Verstand dann eine zu diesem Wort bei ihm gespeicherte Energie dazu.

Das Wort „Eis-Konfekt“ verknüpft der eine mit Genuss, der andere mit Schmerzen in den Zähnen.

Ein weiterer Grund dafür, warum Worte oft ihre Wirkung nicht entfalten können, liegt an den Menschen selbst. Die meisten Menschen neigen dazu, für alle Probleme immer erst einen Schuldigen finden zu wollen. Und genau das macht mir die Arbeit als Lebensberater oder Energetiker schwer. Lassen Sie mich das an einem kürzlich wieder aufgetretenem Beispiel verdeutlichen.

Eine Mutter hat Probleme mit Ihrem Sohn, der immer wieder von Alpträumen geplagt wird. Er ist auch zu Hause aggressiv gegenüber seiner jüngeren Schwester, die als Kleinkind viel Zuneigung braucht. Er zeigt dieses Verhalten auch im Kindergarten sowohl gegenüber den anderen Kindern als auch den Erziehern.

Intuitiv hatte ich schon eine Vorahnung, und ich glaube, da muss man kein Lebensberater und kein Heiler sein. Wie auch immer, ich lasse mir die Träume berichten und verspreche ihr, mich gleich abends damit zu befassen.

Der Traum des Kindes weist hauptsächlich darauf hin, dass er durch sein aggressives Verhalten die zaghaft keimende Liebe in sich abtötet (einmal wird ein kleines Mädchen im Wald von einem Forstfahrzeug überfahren, ein anderes Mal von einem Monster gefressen).

Ich fühle mich also in den Jungen ein und fühle dabei im Wurzel-Chakra, das unter anderem auch für die Beziehung zur Mutter steht, dass er keine Liebe spüren kann. Also fühle ich mich danach auch in die Mutter des Jungen ein, und spüre keinerlei Energien aus dem Sakral-Chakra, das hauptsächlich für das Senden und Verarbeiten von Emotionen da ist.

Nun, für mich ist das eigentlich klar. Ich habe die Ursache entdeckt, aber wie bringe ich es jetzt der Mutter bei.

Ich entscheide mich natürlich für die Wahrheit, dass Sie vermutlich aus Überlastung oder sonst einem Grund es momentan nicht schafft, dem Jungen das Gefühl zu geben, dass er geliebt wird. Und die fordert er aber ein.

Da nutzte kein vorheriges Beschwichtigen und auch nicht der Hinweis, dass ich nicht nach Schuld suche, sondern nur die aktuelle Situation wertfrei darstellen will. Ich merkte genau, dass sie sich angegriffen fühlte.

Im Endeffekt habe ich das aber auch in Kauf genommen, denn nur so kommen die Prozesse in Gang, die zur Bereinigung der Situation führen.

Auf einem Foto von dem Jungen war er in einer Stoff-Ritterrüstung zu sehen, und der Blick sprach Bände. Ich gab der Mutter noch einen kleinen Tipp mit auf den Weg. Sie solle doch vielleicht einmal versuchen, ihren Sohn dahin zu bringen, dass er sich als Beschützer für seine kleine Schwester sieht. Nicht als Ritter gegen sie kämpfen, sondern zusammen mit der Mutter die kleine Schwester beschützen.

Natürlich habe ich in der anfänglichen Heiler-Sitzung alle Chakren der beiden aktiviert, besonders auch ihr Sakral-Chakra zum Drehen

gebracht und einige entsprechende Affirmationen übergeben. Aber ich hatte keinen Einfluss auf die Quelle, die Ursache dafür, was ihr die Energie aus ihrem Sakral-Chakra raubte. Ich wusste also nicht, wie lange die von mir übergebene Energie anhält.

(Erst im Nachhinein habe ich erfahren, dass es der Ehepartner der Mutter ist, der sie mit Haushalt und Kindern mehr oder weniger allein lässt.)

Ich hatte die Hoffnung, dass die neue Sicht auf den Jungen (anstelle als Störenfried nun als Beschützer) eine positive, liebevolle Energie bei der Mutter freisetzen würde.

Das gleiche natürlich auch bei dem Jungen. Die Schwester, die ihm die als Erstgeborener zugestandene Liebe geklaut hat sollte nun das hilfebedürftige Familien-Mitglied werden, das besonders geschützt werden muss. Und da kann er dann auch wieder in die Rolle des Erstgeborenen schlüpfen, und spürt dann hoffentlich die liebevolle Anerkennung seiner Mutter. Dann hat er genug Liebe, die er dann auch an seine kleine Schwester weitergeben kann.

Die Alpträume waren nach meiner Sitzung wenigstens weg. Er träumte schon noch, aber positive, aufbauende Träume, die ihm keine Angst machten. Vom weiteren Verhalten habe ich leider nichts mehr gehört.

Vielleicht finde ich irgendwann einmal die richtigen Worte. Es geht mir immer zuerst darum, die Ursache eines Problems zu finden, und nicht den Verursacher. Ich will nicht mit dem Finger auf jemanden zeigen, das bringt niemanden weiter und löst auch das Problem nicht.

Und außerdem: Jedes Mal, wenn ich mit meinem Finger auf jemanden Zeige, zeigen gleichzeitig die drei anderen Finger der gleichen Hand auch auf mich zurück.

Aber der Umgang mit der Wahrheit ist ein schwieriger. Aus meiner Sicht genügen keine vagen Andeutungen, die vielleicht dann doch in einer falschen Interpretation landen.

Vielleicht sollte ich diese das nächste Mal auf mehrere Häppchen verteilen. Nur irgendwann muss die Wahrheit ausgesprochen oder bestätigt werden.

Worte können heilen, aber das kann manchmal ein schmerzhafter Prozess werden.

Die Grundregel für Heiler

>> *Halte es wie mit der Schale der Liebe.*

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie gefüllt ist.

Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter.

Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen und habe nicht den Wunsch freigiebiger zu sein als Gott.

Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zur See. Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen, und dann ausgießen.

Die gütige und kluge Liebe ist es gewöhnt überzuströmen, nicht auszuströmen. Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst.

Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle, wenn nicht, schone dich. <<



(Bernhard von Clairvaux)

Sei demütig und dankbar. Mache Dir bewusst, dass nicht du es bist, der die Heilung vollzieht, sondern einzig und allein Gottes Heilkraft und die Selbstheilungskräfte des Klienten.

Geltungsdrang, Zweifel und mangelndes Selbstvertrauen haben im Herzen eines Heilers nichts verloren.

Gönne Dir alle Zeit, die Du brauchst, um Dich für Deinen Klienten vorzubereiten. Dann erst versorge ihn mit Energie.

Alles weitere in meinem Buch

In eigener Sache

Wenn auch Ihr Alltag zunehmend zur Last wird

Nicht selten steht im Laufe eines Lebens eine Weiterentwicklung, eine markante Veränderung an, die dann in Erscheinung treten will.

Veränderungen brauchen aber Kraft und Mut, und manchmal auch ein wenig Unterstützung.

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite, damit Sie Ihren Weg zu einem erfolgreichen und zufriedenen Leben finden können. Haben Sie den Mut dazu, denn dadurch finden Sie fast immer zu Ihrer Mitte und der Sinn Ihres Lebens erschließt sich für Sie immer deutlicher.

Glück ist kein Zufall oder dem Schicksal überlassen, das Glück liegt ganz allein in Ihrer Hand. Sie selbst bestimmen mit Ihrem Verhalten Ihr Leben. Unser Lebensstil, unsere Wohnung, unsere Ernährung, unsere Familie, unsere Freunde, unsere Arbeit, unsere Freizeit, alles hat Einfluss auf unser Leben und damit auf unser körperliches und psychisches Wohlergehen.



Beginnen Sie jetzt durch eine aktive Lebensgestaltung ein neues, eigenverantwortliches Leben.

Lassen Sie uns herausfinden ob ich Ihnen dabei behilflich sein kann. Kontaktieren Sie mich dazu einfach und unverbindlich.

Besuchen Sie einfach meine Web-Seite oder schreiben Sie mir direkt per Mail:

www.lebensberatung-pfisterer.de

info@lebensberatung-pfisterer.de

Vom Saulus zum Paulus

(Band 1)

Wenn das Leben beginnt, unerträglich zu werden



Der Autor, alias Saulus, kommt in seinem Leben an einen Punkt, der ihn endgültig in die Knie zwingt. Ein Neuanfang kostet ihn schon sehr viel Überwindung, ist aber letzten Endes nicht zu vermeiden. Er hängt seinen Job an den Nagel und wendet sich dem zu, was nun in sein Leben treten will, was in ihm schon seit langem zum Ausbruch drängt: Spiritualität.

Er dreht in den darauf folgenden Monaten sein Leben komplett auf den Kopf und trifft dabei in sich selbst und seiner Umgebung auf unerwartete Widersprüche und Widerstände. Er startet ein

Fernstudium zum spirituellen Lebensberater, erlebt dadurch den neuen, anstehenden Lebens-Zyklus und stolpert so von einer Erkenntnis zur anderen.

Eine neue Sichtweise auf das Leben

(Band 2)

Die Welt aus den Augen des Paulus betrachtet



Durch den Zugang zur Spiritualität wurde der Autor unweigerlich mit den Begriffen der bedingungslosen Liebe und letztendlich auch Gott selbst konfrontiert. Der Autor versucht, den Leser an seinem Weg zum neuen Bewusstsein teilhaben zu lassen. Ziel des Autors ist es, den Leser mit etlichen Impulsen dazu zu bringen, sich eigene Gedanken und Meinungen darüber zu bilden.

Dabei geht es um nicht geringere Themen als um die Existenz eines Gottes oder um die Sinnhaftigkeit des Lebens. Auch wird die Frage aufgegriffen, ob und wie viel Wahrheit in der Bibel steckt. Ist sie vielleicht nicht doch nur ein Märchenbuch?